



Seehofer und Zeil akzeptieren kein Nein

DIENSTAG, 09. AUGUST 2011, 16:58 UHR



Seehofer im Streit um die Finanzierung des neuen S-Bahntunnels. (Archiv)
Foto: dpa

München (dpa/lby) - Zwischen Berlin und München zeichnet sich ein schwerer Konflikt um Bayerns derzeit größtes Verkehrsprojekt ab: Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) und Wirtschaftsminister Martin Zeil (FDP) wollen kein Nein des Bundes zur Mitfinanzierung des zweiten Münchner S-Bahn-Tunnels hinnehmen. «Die Verhandlungen von Bund und Freistaat gehen gerade erst in die konkrete Phase. Deshalb sollte man das Ergebnis dieser Gespräche abwarten, bevor öffentlich Vorwegfestlegungen getroffen werden», erklärten beide am Dienstag. Zuvor berichtete der «Münchner Merkur», dass das von Seehofers CSU-Parteifreund geführte Bundesverkehrsministerium die geforderte 60-Prozent-Mitfinanzierung des auf mehr als zwei Milliarden Euro bezifferten Tunnels nicht zahlen will - weil zu wenig Geld da sei.